

## franz ensemble

Das franz ensemble ist ein Kammermusikensemble aus jungen, international renommierten SolistInnen und KammermusikerInnen, das Streicher, Bläser und eine Pianistin vereint. Die Besetzung ermöglicht ein enormes Spektrum, das von feinsten Kammermusikfarben bis hin zu orchestralen Klängen reicht.

Die MusikerInnen fanden sich erstmals 2017 zusammen. Aus der Begeisterung gemeinsamer Konzerte mit dem Oktett von Franz Schubert, Namenspatron des Ensembles, entstand der Wunsch, regelmäßig gemeinsam aufzutreten und sich als festes Ensemble zu formieren.

Selten ergibt sich über einen Festivalrahmen hinaus die Gelegenheit, große Kammermusik-Besetzungen auf die Bühne zu bringen und sich diesen mit viel Zeit und Liebe zum Detail zu widmen. Letzteres ermöglicht ebenfalls das tiefe Eintauchen in bisher selten zu Gehör gebrachte Musik dieser vielseitigen Besetzung.

Mit dem Gedanken an eine langfristige künstlerische Zusammenarbeit trafen die KünstlerInnen auf die Musikproduzenten des Labels Musikproduktion Dabringhaus & Grimm. Gemeinsam entstand 2019 die Debüt-CD des franz ensembles mit Werken von Ferdinand Ries, die im Jahr darauf mit dem OPUS KLASSIK, dem größten Deutschen Klassikpreis, ausgezeichnet wurde. Die ebenfalls 2020 erschienene und viel besprochene zweite CD widmete das Ensemble dem Komponisten Franz Berwald. Seitdem erweitern Ries und Berwald mit ihren zeitlichen Bezügen zum großen Beethoven Septett und dem Schubert Oktett den Kontext dieser Werke und bereichern die Konzertprogramme des Ensembles um spannende und selten zu hörende Werke.

Als Botschafter dieser außergewöhnlichen Besetzung und um das Repertoire zu erweitern, befinden sich bereits zwei Kompositionsaufträge für das Ensemble in Vorbereitung.

Die Mitglieder des franz ensembles sind hochkarätige SolistInnen, ProfessorInnen und Orchestermitglieder. Es verbindet sie eine langjährige und tiefgründige künstlerische Erfahrung, die als Garant für die hohe Qualität und die klangliche Brillanz des Ensembles steht. Konzerte führten sie u.a. zum Kissinger Sommer und dem Musikfest Bremen.